

II. Steuerungsmöglichkeit

A. Hyperaktivität

	0	1	2	3
1. kann sich nicht ruhig verhalten, ist ständig in Bewegung				
2. kann nicht sitzen bleiben				
3. verbreitet ständige Unruhe				
4. verbreitet Gereiztheit				
5. stört andere Kinder				
6. redet oft dazwischen				
7. kaut an Fingernägeln, kaut Stifte ab				
8. beschmiert oder bemalt Heftränder, Bücher usw.				

B. Impulsivität

	0	1	2	3
1. unberechenbares, unvorhersehbares Verhalten				
2. erkennt keine Gefahren				
3. rennt los, ohne zu schauen				
4. redet los, ohne zu überlegen				
5. handelt, ohne zu überlegen				

C. Erregbarkeit, Irritierbarkeit

	0	1	2	3
1. mangelhafte Frustrationstoleranz				
a. kann schlecht warten
b. kann schlecht verzichten
c. flippt leicht aus
2. starke Stimmungsschwankungen				
a. störanfällig
b. ist gleich beleidigt
c. extrem empfindlich auf Kritik
d. weint leicht
e. schlechter Verlierer

D. Emotionale Steuerung

	0	1	2	3
1. verleugnet Schwierigkeiten				
2. fehlendes Einfühlungsvermögen in die Situation anderer				
3. mangelhafter Realitätsbezug				
4. ist rasch verunsichert, ängstlich				
5. wirkt kindlich unreif				
6. hat wenig Selbstwertgefühl				
7. ist mutlos bis depressiv				
8. möchte nicht mehr leben				

E. Koordination und Wahrnehmung

	0	1	2	3
1. ist ungeschickt, lässt ständig etwas fallen				
2. gießt daneben				
3. verkrampte Körperhaltung beim Sitzen und Stehen				
4. verkrampte Stifthaltung beim Schreiben und Malen				
5. Sprachstörungen (Stottern, Satzgrammatik, Anstossen, Poltern)				

F. Sozialverhalten

	0	1	2	3
1. kaum feste Freundschaften				
2. spielt lieber mit Jüngeren				
3. ist Außenseiter				
4. ist Klassenclown				
5. ist rücksichtslos				
6. neigt zu Imponiergehabe				
7. neigt zu Wutausbrüchen				
8. neigt zu Aggressivität				
9. neigt zu Grausamkeit gegenüber Tieren				

III. Sekundäre Folgen der Störung

A. Lern- und Leistungsprobleme

	0	1	2	3
1. Schwierigkeiten				
a. beim Lesen
b. beim Schreiben
c. beim Rechnen
d. bei den Hausaufgaben
2. viele Flüchtigkeitsfehler				
3. schreibt unvollständige Sätze				
4. schlechtes Schriftbild				
5. langsames Arbeitsverhalten				
6. kann sich nicht klar ausdrücken				
7. vergisst Hausaufgaben				
8. zeigt Disziplinprobleme, Störverhalten				
9. zeigt mangelhafte Arbeitshaltung				
10. Lernunlust > Lernverweigerung				
11. schwänzt die Schule				
12. benötigt sehr viel Zuwendung von Eltern und Lehrern				
13. Leistungen entsprechen nicht der Intelligenz				

B. Verhaltensprobleme

	0	1	2	3
1. schließt sich Randgruppen an				
2. neigt zu destruktivem Verhalten				
a. Lügen
b. Stehlen
c. Zündeln
3. Missbrauch von				
a. Nikotin
b. Alkohol
c. Drogen
4. Kriminalität				
a. Einbrüche, Ladendiebstähle
b. Körperverletzung
c. andere Delikte

Der Patient/die Patientin war bereits bzw. soll untergebracht werden in

- Pflegefamilie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Heim
- Jugendstrafvollzug
- bleibt in der Familie

Raum für ergänzende Bemerkungen:

Datum: _____

Unterschrift: _____

Mutter

Vater